



Aufklärungsbogen COVID-19 Impfung mit Comirnaty von BioNTech für Kinder von 5-11 Jahre (Stand: 09.12.21)

Liebe Eltern!

Sie haben sich entschlossen ihr Kind gegen COVID-19 impfen zu lassen. Es gibt gute Gründe, die dafür sprechen, auch wenn es aktuell nur eine, auf Risikogruppen, eingeschränkte Empfehlung der STIKO in der Altersklasse 5-11 Jahre gibt. Dies hat die STIKO mit der noch unzureichenden Datenlage begründet, obwohl die Zulassungsstudien recht umfangreich eine sehr gute Wirksamkeit (gegen die Deltavariante), bei gleichzeitig sicherem Nebenwirkungsprofil gezeigt haben und Daten aus den USA (Impfnachbeobachtungsprogramm VAERS) bei mehreren Millionen bereits geimpfter Kids zwischen 5 und 11 Jahren bisher keine nennenswerten, schwerwiegenden Nebenwirkungen gezeigt haben.

Im Wesentlichen wurden die normalen Impfreaktionen beobachtet, welche auch bei anderen Impfungen vorkommen können. Die Häufigsten waren:

- | | | |
|---|-----|------------------------------|
| • Impfarm (Schmerzen, seltener Schwellung, Rötung Impfstelle) | 71% | (Placebo bei 31%) |
| • allg. Abgeschlagenheit, Müdigkeit | 39% | (Placebo nur gering besser!) |
| • Kopfschmerzen | 28% | (Placebo nur gering besser!) |

selten:

- | | | |
|---|------|-------------------------|
| • Schüttelfrost, Fieber, Übelkeit, Durchfall, Muskelschmerz | ø5% | (Placebo gleiche Rate!) |
| • schmerzhaftes Lymphknotenschwellung in der Achsel | 0,9% | |

Mit Ausnahme der Lymphknotenschwellung, die bei Jugendlichen/ Erwachsenen mit 0,3% etwas seltener auftreten, sind Impfreaktionen bei den kleinen Kindern etwas seltener beobachtet worden.

In der Praxis beobachte ich bei den älteren Kids eigentlich nur gelegentlich den Impfarm und selten die allg. Abgeschlagenheit.

Einzige potentiell schwerwiegende Nebenwirkung ist die Myokarditis/ Perikarditis (Herzmuskelentzündung), welche sehr selten bei den (männlichen) Teenagern und jungen Erwachsenen auftritt. Soweit mir bekannt, gibt es bisher nur einen mild verlaufenen Fall im ganzen Kreis Steinfurt und in Europa sind ein paar hundert Fälle berichtet worden, alle mit mildem Verlauf.

Bei den jüngeren Kindern wird die Myokarditis bisher nicht beobachtet, wahrscheinlich weil sie in diesem Alter von Natur aus selten ist (Häufigkeitsgipfel im Teenageralter) und aufgrund der reduzierten Impfdosis.

Die Kinder bekommen den BioNTech Impfstoff in einer speziellen, anders verdünnten Version, da sie nur 1/3 (10 µg) der Erwachsenenendosis bekommen.

Einschränkungen nach der Impfung gibt es kaum, lediglich dass am Impftag und dem Folgetag kein anstrengender Sport ausgeübt werden sollte. Ansonsten kann ein ganz normaler Alltag stattfinden, wie nach anderen Impfungen auch!

Wenn Sie sich ausreichend informiert fühlen, bringen Sie bitte diesen Bogen **ausgedruckt** und **unterschrieben** mit zum Impftermin. Falls noch spezielle Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte über unsere Praxisemail an uns, damit ich dies vor dem Impftermin recherchieren und klären kann!

Ich habe keine Fragen mehr.

Ich/ Wir fühle (n) mich/ uns gut informiert und willige (n) in die Impfung für

Vorname Name: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift Eltern